



Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 16 medizinischen DFP-Punkten approbiert.



FMD - Orthomolekulare Medizin vom 22. - 23. April in Klagenfurt

FMD-Orthomolekulare Medizin, FMD-OM (16 UE)

Voraussetzungen: FMD-Grundkurse

Der Begriff „Orthomolekulare Medizin“ stammt von Linus Pauling. Er bezeichnete damit den präventiven und therapeutischen Einsatz von körpereigenen Substanzen wie Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, welche als Kofaktoren bei unzähligen biochemischen Reaktionen des Stoffwechsels notwendig sind. „In diesem Kurs wird Basiswissen der orthomolekularen Medizin und deren Einsatz in der täglichen Praxis mit Hilfe der FMD gelehrt und geübt.“

Inhalte:

- Einführung: Geschichte, Definition, Methodik der Orthomolekularen Medizin
- Muskel-Organ-Nährstoffbeziehungen
- Standardvorgehen bei der Testung orthomolekularer Substanzen
- Literatur u. Testsätze: Voraussetzung für die Praxis
- Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine (Calcium, Magnesium, Kalium, Zink, Kupfer, Selen,
- Vitamin A/ β -Carotin, Vitamin B1-12, Vitamin C, Vitamin D, Vitamin E)
- Antioxidative Therapie
- Biochemie von Schmerz- und Entzündung: Prostaglandine, Leukotriene, Histamin, Kinin,
- Fettsäuren
- Säure-Basen-Haushalt und sein Bezug zum Knochenstoffwechsel
- Anwendung in der Praxis anhand von häufigen Krankheitsbildern und konkreten Fallbeispielen

Ort: Hotel Sandwirth, Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt
www.sandwirth.at

Seminarzeiten: Freitag, 22.04.2022 von 16:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 23.04.2022 von 09:00 – 18:00 Uhr

Seminargebühr: EUR 435,00 (inkl. Pausen und Mittagessen am Samstag)

Referent: Dr. Ivan Ramsak